

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : BANVEL 4 S
Design Code : A7254B
Verwendung : Herbizid
Firma : 044/855 88 77
Telefon : 044/855 87 13
Telefax : **145** oder 044/ 251 51 51
 Toxikologisches
 Informationszentrum für
 Vergiftungen, 0044 1484 538 444
 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130
 128 (SGS, deutsch) für andere
 Störfälle
Notrufnummer : 044/855 88 77

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Dicamba-dimethylammonium	2300-66-5	218-951-7	Xi	R36 R52/53	40 % W/W

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Wahrscheinlich nicht gefährlich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit wenn Sie die Syngenta Notfallnummer oder ein Antigif
Einatmen : An die frische Luft bringen.
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
 Betroffenen warm und ruhig lagern.
 Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,
auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und
Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Aertzliche Ratschläge** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische
Therapie anwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
alkoholbeständiger Schaum
Sprühwasser
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und
Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält,
bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der
gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann
Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät
tragen.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins
Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit
Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies
ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen.

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

- Verfahren zur Reinigung** : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**HANDHABUNG**

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Value type	Quelle
Dicamba	10 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Ensteht Staub in der Luft, locale Entlüftungskontrolle verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Schutzmaßnahmen** : Die Verwendung von technischen Masnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standart entsprechen.
- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich. Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : flüssig
- Farbe** : gelb bis bräunlich
- Geruch** : wie amine, schwach
- pH-Wert** : 5 - 9 bei 1 % w/v
- Siedepunkt/Siedebereich** : 100 °C bei 1,013.25 hPa
- Brandfördernde Eigenschaften** : nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
- Explosionsgefahr** : Nicht explosiv

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

Dichte	:	1.178 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	Mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	löslich in 25 °C
Viskosität, dynamisch	:	9.21 mPa.s bei 20 °C
	:	4.64 mPa.s bei 40 °C
Oberflächenspannung	:	65.6 mN/m bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Verbrennung oder thermische Zersetzung wird toxische und irritierende Gerüche hervorrufen.
Gefährliche Reaktionen	:	Keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 weiblich Ratte, 2,558 mg/kg
	:	LD50 männlich Ratte, 2,375 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	:	LC50 Ratte, > 5.4 mg/l, 4 h
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50 Ratte, > 4,000 mg/kg
Hautreizung	:	Kaninchen: nicht reizend Bewertung nach 93/21/EWG
Augenreizung	:	Kaninchen: nicht reizend Bewertung nach 93/21/EWG
Sensibilisierung	:	Meerschweinchen nicht sensibilisierend
Langzeittoxizität	:	Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)**

- Bioakkumulation** : Dicamba zeigt ein schwaches Potential für Bioakkumulation
- Stabilität in Wasser** : Dicamba ist nicht anhaltend im Wasser
- Stabilität im Boden** : Dicamba ist nicht anhaltend im Boden
- Mobilität** : Dicamba hat eine sehr grosse Beweglichkeit im Boden

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

- Toxizität gegenüber Fischen** : LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), > 1,000 mg/l , 96 h
Semi-static Bedingungen
- Toxizität aquatische Invertebraten** : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh), > 1,600 mg/l , 48 h
Statische Bedingungen
- Toxizität gegenüber Algen** : EBC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen), > 100 mg/l , 72 h
- Toxizität gegenüber Bakterien** : IC50 Aktiv. Klärschlamm, > 500 mg/l , 3 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen** : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

Landtransport*ADR/ RID:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

Seeschiffstransport*IMDG:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

Lufttransport*IATA-DGR*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Bemerkung : Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EC.

BANVEL 4 S

Version 4

Überarbeitet am 13.02.2006

Druckdatum 15.02.2006

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R36	Reizt die Augen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.
